

Auf der Höh – Notizen 2025-02-18

Liebe Nachbar*innen, ich möchte Euch über unser zweites Treffen 2025 vom Dienstag, 18. Februar kurz und unvollständig berichten. Wir waren 7 Personen.

1. Begrüßung und ganz kurze Vorstellungsrunde

2. Wir tragen unser Wissen zum Sachstand zusammen:

* **Die Hanseatische:** Kontaktpflege über die Hausmeister ging nicht. **Beschluss:** Gerd schreibt an die Eigentümerin der Hanseatischen, um ihre Pläne zu erfragen.

* **Penny-Markt:** Kommunikation mit Penny/ReWe funktioniert. Abriß Ende Juni vorgesehen – dann Neubau und Neueröffnung im März 2026. Sie organisieren KEINEN Notverkauf.

* **BimA und Ludwig-Beck-Strasse:**

Unser letzter Stand ist: Die BImA möchte Ende März die Informationsveranstaltung mit der Firma, die die Mieterkommunikation organisiert, durchführen. Die Turnhalle wäre wegen des Größenbedarfs gut. Es wird wohl zwei Teile geben: 1. allgemeine Information und 2. mit der Beck-Strasse mit den einzelnen Mieter*innen über ihre konkreten Bedürfnisse.

Ein Termin müsste uns Mitte/Ende Februar mitgeteilt werden. Es stellen sich für die Mieter*innen die alten Fragen (s. Papier unsere Fragen in 2024). Persönliche Schreiben der BimA an die Mieter*innen der Beck-Strasse sind angekündigt.

* **Uns bleibt aktuell nur abzuwarten.** Können uns aber vorstellen, Herrn OB Langner und Herrn Rudolph, MdB, zu kontaktieren zwecks Unterstützung.

* Die BImA-Service Tel.Nummer ist: 0261-3908-733. Gerd hat Reparaturen am Spielplatz angemahnt. Diese wurden dann auch relativ zeitnah durchgeführt. Funktioniert also.

3. Situation an unserer Schule

* Frau Rube hat mit Werner gesprochen: Ingo Schneider hat die Schule besucht. Der Mensabau ist noch nicht gestartet (sollte im Herbst 24 geschehen). Sie müssen also weiterhin das Mittagessen in einem Klassenraum organisieren. Die Planungen der Stadtverwaltung scheinen nicht zu berücksichtigen, dass bis 2032 durch den B-Plan 201 mit 300 zusätzlichen Wohnungen etwa 1000 Menschen mehr hier in unseren Stadtteil ziehen. Dies müsste für die Schulplanung berücksichtigt werden.

* Die Schule macht dieses Jahr eine Projektwoche vom 16. bis 18. Juni mit Trommeln. Daher kein Schulfest. Eventuell macht die Schule etwas vor Weihnachten. Da kann sich unsere Initiative gerne beteiligen.

* Die Toiletten für die Kinder sind verschönerungsbedürftig. Ob da jemand eine Idee hat?

* Die Räume des ehemaligen Studienseminars stehen der Schule immer noch nicht zur Verfügung – und uns eben auch nicht.

* **Beschluss:** Die Siedlungsinitiative schreibt in Absprache mit der Schule den Schuldezernenten Ingo Schneider an. Wir fragen nach dem Mensabau, den Räumen des Studienseminars für die Schule und nach einem Raum für uns.

* **Werner hat für die Toiletten einen Vorschlag, der der Schule unterbreitet wird.**

3. Planung für den Dreck-Weg-Tag am 15. März

Wir starten um 9.00 Uhr bis 11 Uhr. Abschluß dann bis 12 Uhr mit Getränk und Lunchpaket der Stadt. Werner meldet 15 Personen an. Chris Kretschmer hat angekündigt, dass unser OB David Langner uns unterstützen möchte.

Treffpunkt ist Haupteingang Balthasar-Neumann-Grundschule.

Gerd hat einen Flyer entworfen. Wir verbreiten dies weiter auf den elektronischen Kanälen, die uns zur Verfügung stehen. Außerdem einen Aushang Penny. Eine Woche vor der Aktion können die Grundschüler*innen den Flyer ihren Eltern mitnehmen.

Gerd und Werner erarbeiten einen Straßen-Plan zur Verteilung der Gruppen: Wer geht wohin?

Werner fragt auch die anderen Stadtteil-Initiativen in Pfaffendorf und Asterstein, wie sie es planen, damit wir uns nicht die Arbeit gegenseitig abnehmen.

4. Flyer: Werner hat Christoph Kretschmer den Auftrag für 2000 Kopien erteilt mit Dank für die Unterstützung.

5. Termine und Planungen:

*** am 25. März, 19 Uhr kommt OB Langner in den Kulturraum nach Pfaffendorf. Es wäre gut, wenn wir da "Flagge zeigen" und fragen: 1000 Menschen mehr im Stadtteil – was bedeutet das für die Stadtverwaltung? Infrastruktur-Bildung-Gesundheit?**

*** am 31. März organisiert Werner mit der Energieagentur einen Vortrag zum Thema Balkonkraftwerke. Ort soll die Schulaula sein. Flyer werden gemacht. Pressearbeit ist durch die Energieagentur abgesichert.**

* An unserer Initiative ist auch Herr Flöck, der ehemalige Baudezernent unserer Stadt, interessiert. Er wohnt in unserem Stadtteil.

* Die Führung durch unser Widerstandsviertel per Zentrum Innere Führung ist noch offen.

* Wanderungen mit Margret und Gerd als Eifelverein: Am 27. April auf die Lahnhöhe. Am 22. Juni Teile des Lahnhöhenweges. Es sind Tageswanderungen ab Bushaltestelle Kratzkopfer Hof, die über 20km gehen.

* Am 1. Mai ist eine Begegnung an der Eifelhütte schon Tradition.

*** Unser Plan für ein Stadtteilfrühstück mit Flohmarkt: am Sonntag 29. Juni – letzter Sonntag vor den Schulferien – rund um den BUND-Garten für alle.** Anja Hainz hatte den Vorschlag Straßenflohmarkt eingebracht. Aus früheren Sitzungen war die Idee des Stadtteilfestes noch offen. Herausgekommen in der Diskussion ist nun diese Kombi.

5. Verschiedenes: HomePage (Gerd und Margret), Facebook (Gordon) und nebenan.de (Werner) dienen dazu, unsere Termine bekannt zu machen.

6. Unser nächstes Treffen:

Dienstag, 18. März 2025, **19.00 Uhr** – Ort in der Schulaula – **Uhrzeit beachten!**